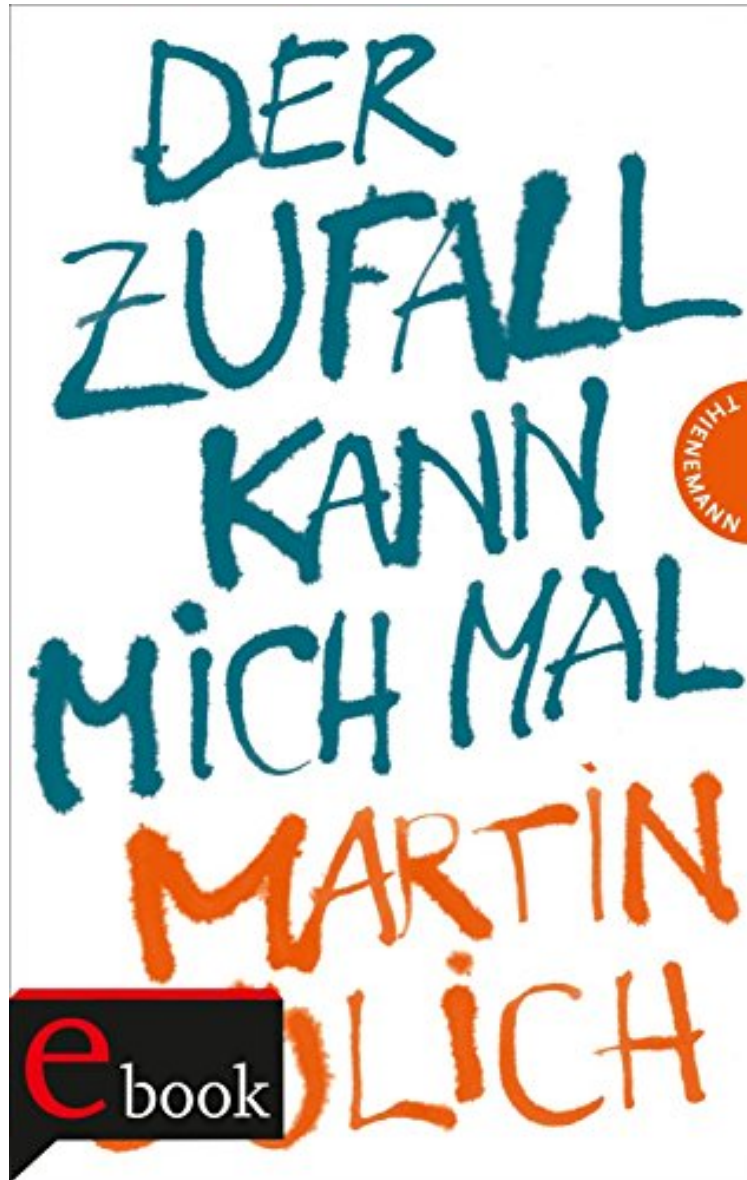


(Download free pdf) Der Zufall kann mich mal

Der Zufall kann mich mal

Von Martin Glich

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #240391 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-16Erscheinungsdatum:
2014-04-16File Name: B00J4IVJUY | File size: 66.Mb

Von Martin Glich : Der Zufall kann mich mal before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Zufall kann mich mal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine tolle Geschichte ber einen wahren Helden!Von Merlins BcherkisteSeit Tim vor drei Jahren meinte, whrend des Fahrradfahrens ein Buch lesen zu mssen, ist fr den heute 14-jhrigen nichts mehr so, wie es frher war. Das heit aber

nicht, dass er sich in sein Schicksal fgt. Er versucht positiv durchs Leben zu gehen, obwohl sich Freunde von frher von ihm abgewandt haben. So auch Remo, der Tim mit seinem Hinkebein mit Ahab aus Moby Dick vergleicht. Doch als Remo pltzlich vor einem Problem steht, scheint Tim der Einzige zu sein, der ihm bedingungslos zur Seite steht, trotz der Differenzen aus der Vergangenheit. Zudem muss Tim auch noch feststellen, dass er und sein bester Freund Luca beide in Jo verliebt sind. Doch fr wen wird sie sich letztendlich entscheiden? Mit einer jugendlichen Ausdrucksweise und verstndlichen Worten beschreibt der deutsche Autor Martin Glich mit seinem Jugendbuch eine Geschichte, die den jungen Tim in den Fokus nimmt und seine Erlebnisse bildlich und voller Gefhl schildert. Tim ist ein aufgeschlossener Junge. Trotz seiner physischen Probleme ist er ein gern gesehener Mitschler und kann sich auf seinen Freund Luca stets verlassen. Dennoch ist er gefrustet, als Remo damit beginnt, ihn Ahab zu nennen. Das macht ihm deutlich, wie sehr er unter seiner Behinderung leidet und wie stark sie seinen Alltag beeintrchtigt. Doch als Remo dann selbst Sorgen hat, ist er sofort bereit, ihm zu helfen. Damit macht er klar, wie gro sein Herz ist und wie viel er bereit ist, fr andere zu geben. Dabei ist er selbstlos und hilft Remo bedingungslos. Die Freundschaft zwischen den beiden Jungen ist einer der Grundpfeiler der Erzhlung. Die Geschichte beginnt mit einer Alltagshandlung aus Tims Leben. Er schildert seinen Schulweg, den Unterricht und seine Freizeit. Nachdem Tim einen Schultag durch die Beerdigung seiner Oma verpasst und dadurch den Film Moby Dick nicht hat mit ansehen knnen, leiht er sich das Buch aus und beginnt die Geschichte von Ahab nachzulesen. Die Elemente aus dem Literatur-Klassiker werden spielerisch mit in die Erlebnisse von Tim integriert, der sich selbst mit dem gehandicapten Kapitn vergleicht. Es ist unterhaltsam, diese Ausflrungen mizuerleben und seinen Gedankengngen dabei zu folgen. Durch die Leichtigkeit der Erzhlung und die kurzen Kapitel liest sich das Buch ganz schnell und es ist einfach, sich auf die Ereignisse einzulassen. Die verschiedenen Aspekte, die der Autor mit einfgt, zeigen, dass es sich um tatschliche Alltagserlebnisse handelt, die jeden von uns treffen knnten. Die Geschichte ist dem entsprechen realistisch gehalten und durch passende Beschreibungen ideal umgesetzt worden. Fazit: Tim lsst den Zufall auer acht und nimmt sein Leben selbst in die Hand. Er ist ein mutiger Mensch, der schnell das Herz des Lesers erreicht und durch sein beherztes Eingreifen und seine tollen Ideen zum Weiterlesen verfhrt. Die Geschichte ist ein wahrer Muntermacher, der gerade das junge Publikum begeistern wird. Gerne wrde ich eine weitere Episode aus dem Leben von Tim lesen und vergebe deshalb eine groe Leseempfehlung und 5 von 5 mglichen Sternen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sie nannten ihn Ahab - eine leise Coming-of-Age-Geschichte Von Buchdokter and Family Den Film Moby Dick hat Tim in der Schule verpasst, der ihm seinen Spitznamen Ahab einbrachte. Ein Bein nach vorn, das andere Bein seitwrts im Bogen herumsetzen, genau wie Melvilles Kapitn bewegt Tim sich nach seinem Fahrradunfall. Grund fr den Unfall war Tims Schnapsidee, sein Buch unter die Klingel zu klemmen und auf dem Rad schnell noch ein paar Seiten zu lesen. Im normalverrckten Alltag eines Vierzehnjhrigen spielt Tims Behinderung nur eine Nebenrolle und doch wird in Tims umstndlicher Art deutlich, wie stark sein Handicap ihn einschrnkt. Radfahren, Hockeyspielen, spontan etwas mit der Clique unternehmen ' mit einem steifen Bein kann man das vergessen. Im Moment drehen sich Tims Gedanken um seinen Freund Remo. Freundschaft fr die Beziehung der beiden wre zu zurckhaltend ausgedrckt, sie sind wie Brder. Seit Remos Eltern sich getrennt haben, gibt es mit Tims Freund Probleme in der Schule, schlielich schwntz Remo die Schule ganz. Wer bereits rger gemacht hat, wird schnell zum Sndenbock, so dass sogar die Polizei gegen Remo ermittelt. Als Remo seinem Freund endlich anvertraut, dass sein Vater Alkoholiker ist, beschliien die beiden eine aberwitzige Hilfsaktion. Dass den Jungs ein glaubwrdiger Weg aus dem Alkoholproblem von Remos Vater einfallen wrde, hatte ich ihnen ehrlich gesagt nicht zugetraut. Vierzehn ist mit Abstand das bldeste Alter, das einem Jugendlichen passieren kann, meinte Luca zu Beginn. Tim wird in diesem schwierigen Jahr erwachsen - und seine Freundschaft zu Luca und Remo bersteht sogar die erste Schwrmerei fr ein Mdchen. Als Junge, der gern liest und in seiner Stammbuchhandlung persnlich bekannt ist, scheint Tim in Glichs Jugendroman die Idealbesetzung fr die Rolle des sonderbaren Vogels zu sein. Charakteristisch fr Tims spezielle Art ist die Zielsicherheit, mit der er sich beim Erzhlen mglichst weit vom Thema weg bewegt. Junge, komm endlich in die Gnge, wrde ich Tim am liebsten zurufen. Wie seine Hauptfigur kommt auch das Buch erst allmhlich in Gang, berhrt dann aber mit Martins Glichs verhaltener Darstellung seines gehandicapten Anti-Helden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur fr Jugendliche Von Petra M. Ihr glaubt das bestimmt nicht, aber Lesen ist gefhrlich. Naja zumindest, wenn man es mit Fahrradfahren kombiniert. Genauso war es nmlich, als mir dieser blde Unfall passierte. Seitdem ist mein Bein steif und das ist richtig mistig. Ach entschuldigt bitte, mein Name ist Tim und ich bin 14. Lesen kann ich immer noch, aber mit dem Radfahren ist es vorbei und so ein Fahrrad fr Behinderte, damit brauchen mir meine Eltern garnicht erst ankommen, so ein Teil fahre ich nicht, auf keinen Fall. Manchmal nimmt Luca mich nach der Schule auf seinem Gepcktrger mit. Er geht in meine Klasse. Eigentlich bin ich gern mit ihm befreundet, aber ist in Jo verknallt, genau wie ich. Und mein Freund Remo ist auch nicht mehr so richtig mein Freund. Seitdem seine Mutter von zuhause ausgezogen ist, macht er nur noch Mist. Vielleicht liegt es an seinem Vater, der immer fter betrunken ist. Dabei ist er doch Arzt. Da muss man doch was tun, das kann doch nicht alles Zufall sein. Meine Meinung Als 14-jhriger hat man es schon nicht leicht, egal ob privat oder in der Schule. Kein Kind mehr, aber auch noch kein Erwachsener, einfach ein pubertierender Jugendlicher. Da gehen die Gedanken schon mal kreuz und quer. Der Autor hat hier einen recht durchschnittlichen Jugendlichen erschaffen, der versucht, es allen recht zu machen. Er ist kein Draufgnger, kein

Raufbold, aber auch kein Streber. Trotz seines Handicaps ist er bemüht, sich so unauffällig wie möglich zu verhalten, denn auffallen will er auf keinen Fall. Oft empfinde ich ihn als unentschlossen. Zum Beispiel will er seinem Freund Remo helfen, traut sich aber nicht. Und so eine wirklich gute Idee haben die beiden auch nicht. Sich untereinander vertrauen, das ist gerade in diesem Alter von großer Wichtigkeit. Also kommt es überhaupt nicht gut an, wenn plötzlich die halbe Klasse Bescheid weiß, nur weil man allein nicht weiter weiß und einen anderen Freund um Rat fragt. Schnell sind die Gemüter beleidigt, Freundschaften gehen auseinander, aber zum Glück meist genau so schnell wieder zusammen. Naja und die erste große Liebe lässt in diesem Alter auch nicht lange auf sich warten. Martin Glich hat hier einige Probleme miteinander kombiniert und Tim hat ordentlich daran zu knabbern, alles wieder in Griff zu bekommen. Einige Male tauchen dabei Reaktionen auf, die auch im wahren Leben so ablaufen. Ich kann das gerade gut nachvollziehen, denn hier lebt auch eine 14-Jährige, meine Tochter. Martin Glich bringt dabei die Gedanken, aber auch die Gespräche altersentsprechend gut rüber, vieles passt auf den Punkt. Unterm Strich mit knapp 200 Seiten ist es auf jeden Fall für die entsprechende Altersgruppe gut geeignet. Irgendetwas ist immer los, und es werden aktuelle Probleme aufgegriffen, wie sie auch im wahren Alltag auftreten können. Und auch ich hatte meinen Spaß dabei.

Kurzbeschreibung Manchmal kommt einem alles vor wie ein bescheuerter Zufall: Ein blöder Unfall, der einem als Andenken ein steifes Bein hinterlässt. Die Tatsache, dass sich der beste Freund ausgerechnet in dasselbe Mädchen verliebt. Oder dass die Mutter eines Freundes ihre Familie im Stich lässt und der Vater daraufhin auch noch zur Flasche greift. Der 14-jährige Tim hat genug von Zufällen dieser Art und beschließt zu handeln. Schließlich muss man sich vom Schicksal ja echt nicht alles gefallen lassen! "Bei diesem Buch weiß man nach wenigen Seiten, dass man sich ihm bedenkenlos anvertrauen kann und für dieses Vertrauen belohnt wird." Badische Zeitung

Kurzbeschreibung Manchmal kommt einem alles vor wie ein bescheuerter Zufall: Ein blöder Unfall, der einem als Andenken ein steifes Bein hinterlässt. Die Tatsache, dass sich der beste Freund ausgerechnet in dasselbe Mädchen verliebt. Oder dass die Mutter eines Freundes ihre Familie im Stich lässt und der Vater daraufhin auch noch zur Flasche greift. Der 14-jährige Tim hat genug von Zufällen dieser Art und beschließt zu handeln. Schließlich muss man sich vom Schicksal ja echt nicht alles gefallen lassen!